

## **Mithelfen, den Blick wieder zu weiten und neue Chancen zu sehen**

Wies, Steingaden. In einem feierlichen Gottesdienst wurden am Freitag, 21. November zwei neue Beraterinnen und ein Berater zur Mitarbeit in der Bäuerlichen Familienberatung der Diözese Augsburg e.V. ausgesandt. Maria Lotter aus Stadtbergen, Lucie Weh aus Osterberg und Georg Saur aus Ingenried hatten im Sommer 2014 eine zweijährige Ausbildung abgeschlossen. Mit der Aussendung findet die Ausbildung ihren Abschluss und die drei gehören fest zum Stamm der insgesamt 15 Beraterinnen und Berater, die im Gebiet der Diözese Augsburg tätig sind.

Diözesan-Landvolkseelsorger Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker verwies in der Predigt darauf, dass die Fähigkeit und die Bereitschaft zum Dialog Grundlage für jede Beratungstätigkeit sei. In der Bäuerlichen Familienberatung werde aufgegriffen, was im Zweiten Vatikanischen Konzil über die Kirche in der Welt von heute formuliert sei: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“ Er wünschte den drei neuen ehrenamtlichen Mitarbeitern Gottes Segen in ihrem Dienst und überreichte gemeinsam mit der 2. Vorsitzenden der Bäuerlichen Familienberatung, Martina Fischer, Urkunden zum Abschluss der Ausbildung. Martina Fischer überreichte ein kleines Geschenk und wünschte für die Tätigkeit dass es gelingen möge, Menschen den Blick zu weiten und neue Chancen zu sehen, das Leben anzupacken.

Seit 1996 begleitet die Bäuerliche Familienberatung Diözese Augsburg e.V. Familien und Einzelpersonen aus der Landwirtschaft in schwierigen Lebenssituationen und betrieblichen Problemfällen. Allein im Jahr 2013 fanden 157 Beratungen vor Ort und 100 Telefonberatungen statt. Über all die Jahre hindurch konnte der Beratungsdienst aufrechterhalten und verbessert werden, weil Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen und Landkreise bereit waren, die Bäuerliche Familienberatung finanziell zu unterstützen. Regelmäßige Zuschüsse erhält die BFB durch die bayerische Staatsregierung und die Diözese Augsburg.



(v.l.n.r.: Christine Beuer, Referentin der BFB, Maria Lotter, Georg Saur, Lucie Weh, Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker).



(v.l.n.r.: Lucie Weh, Maria Lotter, Georg Saur)